



Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Termin

Fr | 09.00 - 13.00 Uhr
4 | **Live-Online-Seminar**
Juli | **Seminar-Nr. 2507022**

Dozent

Dipl.-Fw. Elmar Mohl

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum
LIVE-Online-Seminar)

€160,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen
und ihre nicht
berufungsangehörigen Mitarbeiter

€240,00 zzgl. MwSt
Berufungsangehörige, die nicht
Mitglied im
Steuerberaterverband Sachsen
sind

Technik

Die technische Umsetzung
erfolgt über die Plattform
GoToWebinar. Sie erhalten eine
E-Mail mit Ihrem persönlichen
Anmeldelink ca. einen Tag vor
dem LIVE-Online-Seminar.

Voraussetzungen:

Zur Teilnahme am LIVE-Online-
Seminar benötigen Sie einen
PC/ Notebook (empfohlen) mit
Lautsprecher, Kopfhörer o.ä.,
alternativ Tablet etc., mit einer
stabilen Internetverbindung.
Bei Fragen kontaktieren Sie uns
bitte unter Tel. 0351 2130020.

Verfahrensdokumentation und E-Rechnungen

Die Rz. 151 der ersten GoBD sorgten mit Veröffentlichung im Jahre 2014 für große Aufregung in den Unternehmen und unter den steuerberatenden Berufen. Dabei handelt es sich bei der Verfahrensdokumentation nur um eine Arbeitsanweisung und sonstige Organisationsunterlage zum Verständnis von Büchern und Aufzeichnungen. Jedoch hat in den letzten 10 Jahren die zunehmende Bedeutung der Digitalisierung gerade in innerhalb der Prüfungsdienste der Finanzverwaltung zu einem Systemwechsel geführt. Je mehr Unternehmer mit Hilfe von sogenannten Vor- und Nebensystemen aufzeichnungs- und aufbewahrungspflichtige Daten erzeugten, die anschließend zur Erstellung der Buchführung genutzt wurden, desto mehr verlagerte sich der Schwerpunkt der Prüfer:innen auf die Inhalte und Ordnungsmäßigkeit dieser steuerrelevanter, digital erstellter Buchführungsdaten in den Vor- und Nebensystemen. Vor diesem Hintergrund stellten sich immer neue Fragen zum Umfang des im Zusammenhang mit einer digitalen Buchführung vom Unternehmer zu beachtenden Dokumentationspflichten.

In dem Seminar erfahren Sie kurz und prägnant alle wichtigen rechtlichen Grundlagen zum Thema Verfahrensdokumentation. Die typischen Fragen wie:

- ? Kann der/die Prüfer:in die Vorlage einer Verfahrensdokumentation aufgrund der GoBD verlangen (rechtliche Grundlagen)?
- ? Muss der gesamte Geschäftsprozess vom Geschäftsvorfall bis zum Buchungssatz dokumentiert werden?
- ? Werden zusätzliche Dokumentationsanforderungen für nicht digitale Vorgänge aufgestellt?
- ? Welche Schätzungsbefugnisse hat der/die Prüfer:in bei Fehlen oder Unvollständigkeit?
- ? Wie setzt die Finanzverwaltung aktuell die Vorgaben der GoBD um?

Als Arbeitshilfe erhalten Sie abschließend ein Muster einer Verfahrensdokumentation für die Umstellung auf den elektronischen Rechnungseingang- und ausgang, sowie diverse Praxistipps. Gerade mit Einführung der verpflichtenden E-Rechnung in Deutschland ab dem Jahr 2025 sollten alle Unternehmer direkt zu Beginn von innerbetrieblichen Umstellungen, die Prozesse daher einmalig dokumentieren.

Themenübersicht

- 1. Einleitung und historische Entwicklung**
 - 1.1 Historie
- 2. Rechtliche Vorgaben - Begriff, Sinn und Zweck**
 - 2.1 Begriff Verfahrensdokumentation
 - 2.2 Sinn und Zweck einer Verfahrensdokumentation
- 3. Folgen des Fehlens einer Verfahrensdokumentation – Schätzung?**
 - 3.1 Allgemeine Anforderungen an die Verfahrensdokumentation
 - 3.2 Schätzungsbefugnis bei Fehlen oder Unvollständigkeit
- 4. Prüfung der Finanzverwaltung - aktuell**
- 5. Umfang und Struktur einer Verfahrensdokumentation**
 - 5.1 Umfang einer Verfahrensdokumentation
 - 5.2 Struktur einer Verfahrensdokumentation
 - 5.2.1 Allgemeine Beschreibung
 - 5.2.2 Anwenderdokumentation

- 5.1.3 Technische Systemdokumentation
- 5.1.4 Betriebsdokumentation
- 5.3 Modularer Aufbau einer Verfahrensdokumentation

6. Verfahrensdokumentation im Bereich E-Rechnungen

- 6.1 Beispiel einer Verfahrensdokumentation - elektronischer Rechnungseingang
- 6.2 Beispiel einer Verfahrensdokumentation - elektronischer Rechnungsausgang

7. Praxistipps

- 7.1 Mitgeltende Unterlagen - Anlagen zur Verfahrensdokumentation
- 7.2 Richtigkeit der Verfahrensdokumentation
- 7.3 Muster für Verfahrensdokumentationen

Anmeldung per Fax an:
0351 2130022

Informationen zur Seminarreihe

Termin

Fr | 09.00 - 13.00 Uhr
4 | Live-Online-Seminar
Juli | Seminar-Nr. 2507022

Teilnehmergebühr

(einmaliger Zugang zum LIVE-Online-Seminar)

€160,00 zzgl. MwSt
für Mitglieder des StBV Sachsen und ihre nicht berufsangehörigen Mitarbeiter

€240,00 zzgl. MwSt
Berufsangehörige, die nicht Mitglied im Steuerberaterverband Sachsen sind

Anmeldebestätigung

Sie erhalten eine E-Mail mit Ihrem persönlichen Anmelde-link ca. einen Tag vor dem LIVE-Online-Seminar.

Zahlungsweise

Die Zahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mit Erteilung der Einzugsermächtigung.

Rechnungsempfänger (bitte Stempel oder Druckschrift)

Mitglieds-Nr. im Steuerberaterverband Sachsen

 (ggf. angeben)

Ich bin noch nicht Mitglied im Steuerberaterverband. Bitte senden Sie mir Informationsmaterial zu.

Teilnehmer

1. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

2. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

3. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

4. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)

5. Teilnehmer

(Name, Vorname, persönliche E-Mail-Adresse, Berufsbezeichnung, eigene Mitgliedsnummer für Fortbildungspass bei Berufsangehörigen)
(Weitere Teilnehmer bitte gesondert auführen.)

Bitte geben Sie für jeden Teilnehmer eine individuelle E-Mail-Adresse an.

Skriptzusendung (per Post) NICHT erwünscht

Zahlungsweise

Die Teilnehmergebühr beträgt insgesamt

€ (zzgl. MwSt)

Zahlart:

- SEPA-Lastschriftmandat bereits erteilt
- Ich mache vom Ratenzahlungsangebot Gebrauch
- Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats
Gläubiger-ID DE2ZZZ00000916126 SIS Steuerberaterinstitut Sachsen GmbH

Ich ermächtige das Steuerberaterinstitut des Steuerberaterverbandes Sachsen GmbH, die Rechnungsbeträge bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Institut auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber

Kreditinstitut

IBAN / BIC

Die Teilnahmebedingungen des Instituts sind mir/uns bekannt.

Datum

Unterschrift